

Patrizia Meyn

Patrizia Meyn (* 1972) ist Geschäftsführerin der Augustusburg-Scharfenstein-Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH. In Sachen kulturelle Bildung nimmt sie in Sachsen eine Vorreiterrolle ein. Die studierte Musikpädagogin und Kulturmanagerin ist seit einigen Jahren in Augustusburg, Scharfenstein und Lichtenwalde (DIE SEHENSWERTEN DREI) mit innovativen Ausstellungskonzepten und den darauf zugeschnittenen Vermittlungskonzepten erfolgreich. Sie ist zudem nicht nur Initiatorin des Symposiums, sie übernimmt auch die Moderation der Veranstaltung.

Nach ihrem Studium an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg war sie zunächst an einer Reihe von Bildungseinrichtungen tätig, unter anderem am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden, bevor sie 1998 die Agentur Pressando gründete, Künstler ins In- und Ausland vermittelte und Veranstaltungen in den Bereichen Kultur- und Tourismus organisierte. Von 2001 bis 2005 leitete sie das internationale Musikfestival „Dreiklang“ im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien.

Es folgten die Leitung des Kammermusikfestivals „Schubertiaden Schnackenburg“ (2002-2012) und der New Yorker Musischen Akademie des CJD Braunschweig (2007-2011). Unmittelbar im Anschluss übernahm sie die Geschäftsführung der SEHENSWERTEN DREI. Die historischen Anlagen sind ein beliebtes, touristisches Ausflugsziel in Mittelsachsen und im Erzgebirge. Jährlich besuchen 300.000 Gäste diese Kulturdenkmäler.

Seit nunmehr 20 Jahren beschäftigt sich Patrizia Meyn mit Strategieentwicklung, Projektmanagement und Projektfinanzierung für verschiedene Bereiche in der Bildungs- und Kulturlandschaft in Deutschland. Sie hält Vorträge und ist als Berater für verschiedene Bildungseinrichtungen tätig.

Seit 2018 gehört sie zudem dem Vorstand des Vereins Schlösser und Gärten in Deutschland e.V. an.